Nummer: M Betrieb:

# Betriebsanweisung

**Handkreissäge**

***Musterbetrieb***

Bearbeitungsstand: 09/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: ***Musterbereich***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **1. Anwendungsbereich** | ­­­ |
|  | **Arbeiten mit der Handkreissäge** |  |
|  | 2. Gefahren für Mensch und Umwelt |  |
|  | * Schnittverletzung und Einzugsgefahr durch Sägeblatt * Nachlauf des Sägeblattes * Wegfliegende Teile * Verletzungen durch Späne und wegfliegende Teile * Lärm- und Staubentwicklung * Krebsgefährdung durch Buchen- und Eichenholzstaub |  |
| 3. Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln | | |
|  | * **Keine Handschuhe tragen (Einzugsgefahr).** * Beim Betrieb die Betriebsanleitung des Herstellers beachten. * Benutzung erst ab einem Alter von 18 Jahren. * Enganliegende Kleidung tragen. * Sicherer Stand beim Sägen, sauberer Arbeitsplatz. * Abstand Spaltkeil – Sägeblatt kleiner 5 mm. * Nur mit einem Herstellernamen gekennzeichnete Sägeblätter verwenden. * Absaugeinrichtungen benutzen. * Styropor nicht mit der Kreissäge schneiden. * Das Werkstück ist gegen verschieben zu sichern. * Beim Zuschneiden von Vollholz (Massivholz) oder Plattenmaterial ist das entsprechende Sägeblatt zu verwenden. Plattenmaterial: z. B. vielzahniges HM-Wechselzahn-Sägeblatt * Die erforderliche Schnitttiefe ist einzustellen. * Die Unterlage ist so anzuordnen, dass das Sägeblatt unter dem Werkstück frei läuft. * Für eine sichere Führung der Handkreissägemaschine ist zu sorgen. Führungslineal oder Führungsschiene verwenden. * Gefahrstoffbetriebsanweisungen für Eichen- und Buchenstaub, sowie Holzstaub beachten. * Gehörschutz und Schutzschuhe tragen. |  |
| 4. Verhalten bei Störungen | | |
|  | * Kreissäge sofort stillsetzen. * Störungen an Vorgesetzte melden. |  |
| 5. Erste Hilfe | | |
|  | * Ersthelfer heranziehen. * **Notruf: 112** * Unfall melden  Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. |  |
| 6. Instandhaltung | | |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen. * Nach Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen. * Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten. * Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen. |  |

Datum:

|  |  |
| --- | --- |
| Nächster  Überprüfungstermin: | Unterschrift: Unternehmer/Geschäftsleitung |